

GNA Pressemitteilung vom 1.08.2013

Lupe ... Kescher ...fertig los!

Rodenbach. Ganz nach dem Motto „Nur das, was ich kenne, kann ich schätzen und schützen.“ ermöglicht die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Zugang zur belebten Natur.

Am 17. September findet unter der Leitung der Diplom-Biologin Susanne Hufmann eine weitere umweltpädagogische Fortbildung zum Lebensraum Wasser statt. Dabei erweitern Erzieher und Erzieherinnen aus Kindergärten und Kindertagesstätten ihr biologisches Wissen, erwerben zoologische Grundkenntnisse und erhalten praktische Tipps, wie Naturerfahrungen für Kinder an Bach und Teich erlebnisorientiert gestaltet werden können. Das mehrstündige Programm umfasst eine ausführliche Vorstellung der Tiere und Pflanzen der Gewässer. Deren Bestimmung erfolgt am Binokular, das faszinierende Einblicke in die Welt der Gewässerorganismen ermöglicht. So ist die Verwandlung der Libellenlarve in ein flugfähiges Insekt nur eines von vielen faszinierenden Naturschauspielen, auf die der Blick gelenkt werden soll. Die Larve klettert an Schilfstängeln aus dem Wasser, wo sie ihre gesamte Jugendzeit verbracht hat. Plötzlich reißt der Panzer auf und aus einem Spalt zwingt sich das erwachsene Tier. Zurück bleibt, was man an Gewässern überall sehen kann: Häutungshüllen, die auch Exuvien genannt werden.

Außerdem sind Beobachtungen über ein digitales Stereomikroskop möglich. Die Bilder werden auf eine Leinwand projiziert, um das besondere Verhalten der Wasserorganismen zu studieren. Hinzu kommen kleine Versuche, die besondere Eigenschaften und Fähigkeiten der Wassertiere herausgreifen und verständlich machen. Außerdem findet eine Exkursion an einen nahegelegenen See statt.

Die berufliche Weiterbildung qualifiziert dazu, umweltpädagogische Erkundungen von Bach oder Teich eigenständig zu gestalten, mit unterschiedlichen Methoden biologisches Wissen zu vermitteln und kreative Prozesse in der Natur zu ermöglichen.

Die GNA bittet um rechtzeitige Anmeldungen unter der Telefonnummer: 06184 -99 33 797 oder per E-Mail an gna.aue@web.de. Anmeldeschluss ist der 10.09.2013. Die Veranstaltung findet in der Zeit von 9:30 bis 15:30 Uhr) in der neuen GNA Geschäftsstelle im 1. Obergeschoss des Evangelischen Gemeindezentrums Rodenbach statt (Buchbergstr. 6, 63517 Rodenbach, Eingang über den Rathausweg). Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro pro Person. Zu den Leistungen zählen neben der Seminarleitung, Kursmaterialien, Ausstattung auch ein ausführliches Skript, Literatur und eine See-Exkursion.

Für **Belegschaften** von Kindergärten und Tagesstätten können gesondert Termine vereinbart werden. Die Teilnehmerzahl bewegt sich von mindestens fünf bis maximal 12 Personen, wobei Veranstaltungen bis zu 15 Personen auch in der jeweiligen Einrichtung möglich sind. Die Gebühr beträgt ebenfalls 40 Euro pro Person. Mehr Informationen unter www.gna-aue.de.

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
NEU: Buchbergstraße 6, D-63517 Rodenbach
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon 06184 / 99 33 797
gna.aue@web.de
www.gna-aue.de